Februar / März / April

1/2026

GeMEIN de BRIEF

ARLESRIED, ERKHEIM, FRICKENHAUSEN

Inhalt

Inhalt 2
Editorial 3
Verabschiedung 5
Konfirmanden - Zeit 6
Konfirmation 8
Gemeinde Erkheim 9
Wichtelgottesdienst 10
Kindergottesdienst 11
Gruppen und Kreise 12
Unsere Unterstützer 14
Erkheimer Kindermette 16
Krippenspiel Arlesried 17
Unsere Gottesdienste 18
Krippenspiel Frickenhausen 20
Lessons & Carols 21
Spätlese 22
Ostergarten 28
Karwoche und Ostern 30
Kasualien 33
Wir sind für Sie da 34

GeMEIN de BRIEF
Online

Whatsapp - Kanal
Evangelische Kirche Erkheim

Neue Homepage
www.erkheim.evangelisch.de

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Passionszeit beginnt. Doch zunächst präsentiert Ihnen der neue Gemeindebrief wieder Rückblicke auf gelungene Veranstaltungen und Aktionen aus der Advents- und Weihnachtszeit. Auch auf die Vielfalt der „Spätlese"-Treffen des vergangenen Jahres wird zurückgeblickt. Wir danken allen Mitarbeitenden für die vielen und abwechslungsreichen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden im Jahr 2025! Und wir freuen uns, dass viele Gemeindeglieder an den Veranstaltungen teilgenommen haben.

In der bevorstehenden Passionszeit verzichten viele Menschen in den sieben Wochen vor Ostern auf etwas, das ihnen sonst lieb ist: Süßigkeiten, Kaffee, das Glas Wein am Abend, Stunden vor dem Fernseher. Sieben Wochen ohne...

Andere nehmen sich etwas vor, das ihnen gut tut: Jeden Tag einen Spaziergang, mehr Zeit zum Schlafen oder Freunde treffen. Verzicht oder Konzentration auf etwas, was einfach gut tut, es kann mir helfen, mir wieder Wesentliches bewusst zu machen: Wo ist die Mitte meines Lebens? Was hält mich?

Die evangelische Fastenaktion „7 Wochen Ohne" lädt ein, unter dem Motto „Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte" die Passionszeit bewusst zu erleben. Im Mittelpunkt steht ein mitfühlender Umgang miteinander: den Schmerz anderer wahrnehmen, Halt geben und neue Wege des Miteinanders entdecken.

Von einem Brauch in Südfrankreich habe ich gelesen: Wenn am Morgen des Ostersonntags zum ersten Mal die Glocken läuten, laufen Kinder und Erwachsene an den Dorfbrunnen und waschen sich die Augen mit dem kühlen, klaren Brunnenwasser. Die Menschen wollten besser „sehen", besser „einsehen" können, was durch die Auferstehung Jesu anders geworden ist in ihrem Leben, im Leben aller Menschen.

Genau darum geht es: Wie können wir uns auf Ostern vorbereiten? Die Günztal-Kirchengemeinden laden ein zu den Veranstaltungen in der

Passions- und Osterzeit. Im März feiern wir unsere Verbundenheit mit Christinnen und Christen in aller Welt mit einem Eine-Welt-Essen und mit dem Weltgebetstag (der in diesem Jahr in Nigeria vorbereitet wurde). Dazu wird auch ein besonderer Kindergottesdienst stattfinden.

In drei Konfirmationsgottesdiensten im März feiern wir das Ende des Konfirmandenunterrichts. Während ihrer Konfirmandenzeit haben die Jugendlichen Wege des Miteinanders und Glaubenswege entdecken können. Nun verantworten sie ihren Glauben selbst.

Auch wenn die Passionszeit als karge Zeit empfunden werden mag – wir gehen Ostern entgegen: Neue Kraft inmitten des Dunkels, neue Kraft gegen alle Resignation. Die Gottesdienste in der Karwoche und besonders an Ostern selbst – zur Osternacht, an den Osterfeiertagen und der Ostergarten – laden dazu ein.

Menschen kommen einander näher ohne Härte. In diesem Sinn freuen wir uns auf viele Begegnungen.

Herzliche Grüße

Ihr Joachim Metten

Verabschiedung Frau Hefele

Am Donnerstag, den 15. Januar, verabschiedeten wir in einem kleinen Rahmen unsere Pfarrsekretärin Frau Hefele, die an diesem Tag ihren letzten Arbeitstag verbringen durfte.

Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz, ihre Unterstützung und ihre Hilfe in vielen Angelegenheiten – besonders in dieser herausfordernden Zeit.

Für die Zukunft wünschen wir Frau Hefele von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Wir freuen uns, wenn sich unsere Wege wieder einmal kreuzen.

Pfr. Metten und der Kirchenvorstand

Unsere diesjährige Konfirmanden – Zeit

Der diesjährige Konfirmandenkurs stand vor besonderen organisatorischen und inhaltlichen Herausforderungen. Klar war, dass auch in diesem Jahr die Konfirmandinnen und Konfirmanden beider Kirchengemeinden **gemeinsam unterrichtet** werden sollen. Pfarrer Striebeck fungierte hierbei als Hauptansprechpartner und -Organisator.

Der erste Konfirmandenunterricht für die **19 Jugendlichen** fand am Samstag, den 19. Juli in Frickenhausen statt. Im Mittelpunkt stand zunächst das gegenseitige Kennenlernen. Außerdem erstellten die Konfis eine kurze persönliche Vorstellung, mit der sie sich am darauffolgenden Sonntag im Gottesdienst ihren Heimatgemeinden präsentierten. Ebenfalls an diesem Tag wurden die Konfi-Kerzen gestaltet, die die Jugendlichen künftig bei ihren Gottesdienstbesuchen anzünden werden.

Seit Herbst traf sich die Gruppe **einmal an einem Samstag** im Monat zum Konfiunterricht. Dabei gestalteten jeweils unterschiedliche Pfarrer und Referentinnen bzw. Referenten **die Einheiten** und führten die Jugendlichen in zentrale Themen des christlichen Glaubens ein, wie z.B. das Glaubensbekenntnis, das Vaterunser, der „Kleine Katechismus“ und ausgewählter Psalmen.

Konfirmanden - Zeit

Ein besonderes **Highlight** wird sicher das gemeinsame Wochenende Ende Januar auf der Burg Wernfels werden. Im sogenannten **„Konfi-Castle“** verbringen die Jugendlichen zusammen mit rund 100 Konfis aus anderen Gemeinden eine erlebnisreiche Zeit mit Spielen, gemeinsamen Bibeleinheiten, guter Gemeinschaft und leckerem Essen – ein Wochenende, das vielen sicher lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Zeit vergeht schnell und so wird **Pfarrer Striebeck** an folgenden Tagen die Gottesdienste zur **Konfirmation der Jugendlichen** feiern.

- Sonntag, 22. März um 10 Uhr in Arlesried
- Samstag, 28. März um 10 Uhr in Frickenhausen
- Palmsonntag, 29. März um 10 Uhr in Erkheim

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden noch einige schöne und inspirierende Konfi-Samstage, sowie einen festlichen und **unvergesslichen Konfirmationsgottesdienst**. Möge Gottes Wort – in Form des **persönlichen Konfirmationsspruchs** – und sein Segen jede und jeden Einzelnen von **euch ein Leben lang begleiten und Orientierung geben.**

Ein **herzliches Dankeschön** möchten wir als Kirchenvorstand den **Eltern** für ihr Verständnis und ihren Einsatz, insbesondere rund um die Verpflegung, aussprechen. Ein großer Dank ergeht allen beteiligten **Pfarrern und Referentinnen und Referenten** für ihr Engagement und die Durchführung des Konfirmandenunterrichts.

Die genauen Uhrzeiten und Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden haben wir Ihnen auf der nachfolgenden Seite aufgeführt.

Am **Sonntag, den 22. März** feiern wir um **10 Uhr** in **Arlesried** die Konfirmation von

- Sperr Lina
- Schnurrenberger Bastian

Am **Samstag, den 28. März** feiern um **10 Uhr** im zweiten Gottesdienst in **Frickenhausen**

- Wiedenmayer Leon
- Wiedenmayer Ben

ihre Konfirmation.

An **Palmsonntag, den 29. März** feiern wir um **10 Uhr** in **Erkheim** die Konfirmation von

- Alfing Nele, Erkheim
- Bögle Felix, Erkheim
- Brömmelmeier Lena Marie, Egg
- Eggart Ylvi, Erkheim
- Fritz Niclas, Erkheim
- Kontschev Xenia, Erkheim
- Mäder Ruth, Erkheim
- Maier Cornelius, Sontheim
- Mazzotta Leonardo, Sontheim
- Mazzotta Raffael, Sontheim
- Müller Leo, Sontheim
- Reis Benno, Erkheim
- Wagner Viktoria, Westerheim
- Wetzler Luna, Erkheim
- Zettler Julian, Erkheim

Zu **allen** drei **Gottesdiensten** laden wir die Kirchengemeinde herzlichst ein, diesen **Festtag** mit den **Jugendlichen zu feiern**!

Acryl von Lyn Harms © Gemeindebriefdruckerei.de

Vermietung des Pfarrhauses

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung im Dezember beschlossen, das Pfarrhaus mit Wirkung zum 1. Januar 2026 gewerblich an das Bayerische Rote Kreuz (BRK) zu vermieten. Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass das Gebäude trotz laufender Pfarrersuche nicht länger leer stehen soll.

Bayerisches Rotes Kreuz

Das BRK wird im Pfarrhaus Büroräume einrichten. Von dort werden künftig allgäuweit Fahrdienste und Transporte, beispielsweise zu Krankenhaus- oder Reha-Terminen, organisiert und koordiniert. Im Obergeschoss sollen Zimmer zur Unterbringung von Bundesfreiwilligendienstleistenden sowie gegebenenfalls auch von Ärztinnen und Ärzten eingerichtet werden.

Da das BRK ausschließlich zu Bürozeiten vor Ort sein wird und den Garten nicht nutzen möchte, sollten keine nennenswerten Einschränkungen für das Gemeindeleben zu erwarten sein.

Der Kirchenvorstand begrüßt die künftige Nutzung des Pfarrhauses durch das BRK, da dies für unsere Gemeinde eine wertvolle Einrichtung darstellt.

Aufruf für Besuchs-Kreis

Beim Kreativ-Frühschoppen wurde der Wunsch laut, unsere älteren Gemeindemitglieder künftig häufiger zu besuchen und ihnen Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken. Inzwischen haben bereits die ersten Vorbereitungen zum Aufbau eines sogenannten Besuchs-Kreises begonnen.

Wenn **DU** Freude an Begegnungen hast, gerne zuhörst und dich gelegentlich auf ein nettes Gespräch einlassen möchtest, bist du bei uns genau richtig! Dein Engagement kann ganz unterschiedlich aussehen – wichtig ist vor allem die Bereitschaft, Zeit zu schenken.

Bei Interesse oder Infos melde dich gerne bei Irmgard Karrer (Tel-Nr. 08336-1650). Aktuell planen wir ein erstes Treffen, um den Besuchs-Kreis näher vorzustellen, offene Fragen zu klären und uns mit einem bestehenden Besuchs-Kreis auszutauschen.

Wir freuen uns sehr, wenn **DU** dabei bist!

Der Kirchenvorstand

Das Geheimnis vom Bischof Nikolaus

Am 7. Dezember 2025 wurden die Kinder Teil der Geschichte des Bischof Nikolaus.

Der Bischof in Myra half einer Familie, die sehr in Not war. Die Gottesdienstbesucher schlüpften in die Rolle der Kinder der Familie. Sie hungerten und hatten nichts zum Anziehen.

Immer als die Kinder schliefen – und sicher nicht spitzelten – überraschte Bischof Nikolaus die Familie und brachte ihnen über drei Nächte verteilt jeweils einen Sack.

Die Kinder entdeckten darin Getreide, Brot, Kleidung sowie Stiefel gefüllt mit Nüssen und Obst. Da war die arme Familie dem Nikolaus sehr dankbar und sang „Lasst uns froh und munter sein“.

Anschließend kam der Nikolaus noch einmal in die Mitte, um den Kindern von seinem Leben in der heutigen Türkei zu erzählen. Ihm war als Bischof wichtig, sein Geld zu teilen, und er hat damit vielen hilfsbedürftigen Menschen geholfen. Er hat sich wie ein Hirte um die Menschen gekümmert, woran sein Stab heute erinnern soll. Die Mitra erinnert dagegen an sein Amt als Bischof.

Mit dem Abschlusslied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ dachten die Kinder daran, dass auch sie selbst anderen Menschen helfen wollen.

Kindergottesdienst

Am 2. Adventssonntag hörten die Kinder die Geschichte von Engel Gabriel, der nicht so recht wusste, wie er Maria die frohe Botschaft der Schwangerschaft überbringen sollte. Er fand einen Brief, mit welchem er die richtigen Worte fand und Maria damit die Botschaft überbringen konnte. Es wurde gesungen und aus Eierkartons schöne Engel gebastelt, die bestimmt an dem ein oder anderen Christbaum einen Platz fanden.

Im neuen Jahr fand der erste KiGo am 18. Januar statt. Wir haben eine tolle Geschichte von Josua gehört und werden uns seine Worte immer wieder ins Gedächtnis rufen: „Ich sage dir: Sei stark und mutig. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!“. Dazu haben wir schöne Karten ausgemalt, damit wir immer Wissen, dass Gott da ist!

Wir als Team gehen frohen Mutes in ein neues Kirchenjahr und freuen uns schon auf viele gemeinsame Kindergottesdienste mit euch!

Herzliche Einladung zu einem besonderen Kindergottesdienst

Am **Samstag, den 7. März** laden wir alle Kinder ganz herzlich zum Weltgebetstag ein. Wir feiern einen ganz besonderen **ökumenischen Kindergottesdienst von 14 bis 15:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.** Wir werden uns mit Kindern aus Nigeria und dem Satz: „Kommt! Bringt eure Last.“ beschäftigen. Bringt bitte Hausschuhe/dicke Socken und eine Trinkflasche mit! Wir freuen uns auf dich!

Spielgruppen

Die Minis Frickenhausen
Wer: Kinder von 0 - Kindergartenalter
Wo: Gemeindehaus
Wann: dienstags ab 9:00 Uhr zweiwöchentlich
Was: Gemeinsames Spielen mit 2. Frühstück
Wie: Anmeldung bei Julia Huber unter 0151 / 70838143

Spielgruppe Frickenhausen
Wer: Kinder im Kindergartenalter
Wie: Anmeldung pro Termin bei Johanna Liebrich unter 0171 / 7575823
Wann: Info übers Mitteilungsblatt

Dienstags-Krabbelgruppe Erkheim
Wer: Kinder von 0 - Kindergartenalter
Wo: Gemeindesaal
Wann: dienstags, 9:30 - 11:30 Uhr
Was: Gemeinsames Spielen mit 2. Frühstück
Wie: Anmeldung bei Felicia Nies unter 08336 / 4019840

Mittwochs-Krabbelgruppe Erkheim
Wer: Kinder von 0 - Kindergartenalter
Wo: Gemeindesaal
Wann: mittwochs, 9:30 - 11:30 Uhr
Was: Gemeinsames Spielen mit 2. Frühstück
Wie: Anmeldung bei Julia Früh unter 0151 / 10794122

Kinder / Jugend

Jungschar Frickenhausen
Wann: montags, 17:30 - 19:00 Uhr zweiwöchentlich
Wo: CVJM-Raum

Kindergottesdienste Frickenhausen
Wann: Immer parallel zum **10:15 Uhr**-Gottesdienst.
Wo: Treffpunkt vor der Kirche

Kindergottesdienste Arlesried
Wann: Einmal im Monat um **10 Uhr** 1.3. / 5.4. / 3.5.
Wo: Treffpunkt vor der Kirche

Outdoor Kids (6 bis 8 Jahre)
Wann: freitags, 17:00 - 19:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus, draußen
Ltg: Felicia u. Samuel Nies
Infos und Anmeldung unter 0151 / 525261067

Jungschar Erkheim (3.-6. Klasse)
Wann: freitags, 18:30 - 20:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus
Ltg: Benedikt Olschewski / Lara Sommer

ELJ Erkheim (ab Konfirmation)
Wann: mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus, Keller
Ltg: Leonie Karrer

Gruppen und Kreise

Erwachsene

Der „Fröhliche Treff“
Wer: Alle Fröhlichen, die Lust haben
Wann: mittwochs, ab 14:30 Uhr monatlich
Wo: Gemeindesaal Frickenhausen
Was: Bei Kaffee und Kuchen und fröhlichen Geschichten genießen wir das Miteinander
Ltg.: Waltraut Bail / Heidi Stetter

„Arlesrieder Treff“
Wer: Jung und Alt aus Arlesried und Umgebung
Wann:
Wo: Schützenheim Arlesried
Was: Unterhalten, Singen, Rätseln und mehr bei Kaffee und Kuchen

Blind-Date-Kino-Abend
Wann: Jeder 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr
Wo: Gemeindesaal, Frickenh.
Was: Gezeigt werden Filme zum Nachdenken, Lachen, Weinen und Träumen. Lassen Sie sich überraschen. Der Eintritt ist frei!

Bibelgesprächskreis Erkheim
Wann: donnerstags, 20:00 - 21:30 Uhr
Wo: Gemeindehaus, OG
Ltg: Sabine Schütz

Seniorenkreis „Spätlese“
Wann: Mittwoch, 11.02. / 14 Uhr Fasching mit „Woisch No“

Mittwoch, 11.03. / 14 Uhr Vortrag von der Polizei

Mittwoch, 15.04. / 14 Uhr Frühjahrskräuter mit Kräuterpädagogin Nicole Huber

Wo: Wirtshaus Akut

Ltg.: Doris Zeltmann, Brigitte Reth, Anneliese Honold, Rosi Braun

GeMEIN de BRIEF
Online

Chöre

Kirchenchor Frickenhausen
dienstags, 20:00 Uhr
im Gemeindesaal
Leitung: Christiane Belzner

Kirchenchor Erkheim
dienstags, 20:00 - 21:30 Uhr
im Gemeindesaal
Leitung: Andrea Mäder

Ausführung sämtlicher

- Rohbauarbeiten
- Putzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- WDV-System
- Kleinarbeiten

M&S
Meiler Schlosser
Bauunternehmung GmbH
Kindergartenweg 2 · 87746 Erkheim
Tel. 08336/8139044 · Fax 08336/8139045
www.meiler-schlosser.de
info@meiler-schlosser.de

Fa.Aldinger
Inhaber: David Glöckler Meisterbetrieb in 3. Generation
Heizung / Sanitär / Spenglerei
Tel 08336/268 Fa.Aldinger@t-online.de 87746 Erkheim

Claudia Heinle
Ganzheitliche Praxis für Ergotherapie und Schmerztherapie
N.I.C.E. (Neuorganisation, Integration und Stärkung des Nervensystems)
Therapien und wertvolle Hilfe bei allen Allergien!
- Schmerztherapie
- Handtherapie
- Orthopädie
- Neurologie
- Pädiatrie
- Kiefer R.E.S.E.T
- ergotherapeutische Schienen
- systemische Kinesiologie

sowie bei Rücken- und Kopfschmerzen, chronischer Müdigkeit, Kreislaufbeschwerden und zu hohem Blutdruck!
Schlößlestraße 5, 87746 Erkheim
Tel. 08336 / 80 15 278
info@ergo-schmerztherapie-de • www.ergo-schmerztherapie.de
Lassen Sie sich helfen!

Unsere Unterstützer

Günztal Waschpark
Fahrzeugpflege rundum Sauber
PKW, Motorrad, Wohnmobil, Anhänger usw. bequem und individuell Reinigen und pflegen
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 6-22 Uhr
Sonntags & Feiertags von 12-18 Uhr
(ausgenommen wenige Feiertage)
Besuchen Sie uns in
87746 Erkheim, Eidlerholzstraße 7

SchützenBäck
Bäckerei & Café
Günztalstraße 41 • 87746 Erkheim
Frühmahd 13 • 87746 Erkheim (im Penny-Markt)
Oberer Kirchweg 1 • 87700 Memmingen - Steinheim

Mit WERO Geld senden & empfangen in Echtzeit.
Jetzt WERO in unserer VR-Banking-App freischalten.
Einfacher. Schneller. Gewohnt sicher.
Handynummer genügt.
Jetzt downloaden.
Unser WERO Team
08282 999-0 info@rb-schwaben.de
www.rb-schwaben.de
Raiffeisenbank Schwaben Mitte eG
DAS STARKE HERZ SCHWABENS

Erkheimer Krippenspiel – Die Sterngucker

In diesem Jahr haben sich über zwanzig Kinder am Krippenspiel beteiligt und den Heiligen Abend zusammen mit einer 15-köpfigen Bläsergruppe in unserer Kirche zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten!

Das Krippenspiel handelte heuer von drei Freundinnen. Sie guckten zu den Sternen und eine von ihnen erinnerte sich an den besonderen Stern an Weihnachten. Da ihre Freundinnen die Geschichte dazu nicht kannten, erzählte sie diese.

In dieser besonderen Nacht erschienen den Hirten zahlreiche Engel mit der frohen Botschaft der Geburt Jesu. Von einem außergewöhnlichen Stern geleitet, machten sich die Hirten auf den Weg zum Stall, um das neu geborene Kind zu sehen.

Die drei Freundinnen gaben uns allen eine schöne bildhafte Botschaft mit auf den Weg: Die Sterne am Nachthimmel waren schon lange vor uns da und sind bis heute für uns sichtbar.

Auch Jesus ist wie ein Stern – immer da und leuchtend, selbst dann, wenn er durch eine dichte Wolkendecke hindurch für uns nicht zu sehen ist!

Krippenspiel 2025 in Arlesried

Unter dem Titel „vor langer Zeit“ führten die Arlesrieder Kigo Kinder am 4. Advent ihr zweites Krippenspiel auf.

In einer voll besetzten Kirche machten die Kinder mit viel Freude und Begeisterung die Weihnachtsgeschichte für groß und klein lebendig.

Bei Punsch und Glühwein fand der Abend noch einen geselligen sowie besinnlichen Ausklang.

Unsere Gottesdienste

Datum		Erkheim			Arlesried			Frickenhausen	
15.02.	Estomihi	09:30		Pfr.Metten		09:00	Pfr. Striebeck	10:15	
22.02.	Invokavit	09:30		Pfr. Koslowski		10:15	Pfr. Striebeck	09:00	
01.03.	Reminiszere	**10:00**		Präd. Hack		09:00	Pfr. Striebeck	10:15	
06.03.	Weltgebetstag	19:30		Team		14:00	Team		
07.03.	Weltgebetstag KiGo ökum.	14:00		Team					
08.03.	Okuli	09:30		Pfr. Fritzsch		10:15	Pfr. Striebeck	09:00	
14.03.	Youth Church Kids			Markus und Anni					
14.03.	Youth Church Teens			Markus und Anni					
15.03.	Lätare	09:30		Pfr. Metten		09:00	Pfr. Striebeck	10:15	
22.03.	Judika	09:30		Lektor Kunkel	Konfirmation	10:00	Pfr. Striebeck		
28.03.	Konfirmation						Pfr. Striebeck	10:00	Konfirmation
29.03.	Palmsonntag|Konfirmation	**10:00**		Pfr. Striebeck					
02.04.	Gründonnerstag	19:00		Präd. Hack		19:00	Pfr. Striebeck		
03.04.	Karfreitag	09:30		Pfr. Metten		10:15	Pfr. Striebeck	09:00	
03.04.	Karfreitag | Andacht	14:00		Pfr. Fritzsch					
05.04.	Osternacht (Sonntag)	06:00		Pfr. Fritzsch					
05.04.	Ostersonntag					09:00	Pfr. Striebeck	10:15	
06.04.	Ostermontag	**10:00**		Pfr. Fritzsch					
12.04.	Quasimodogeniti	09:30		Lektorin Happ-Dodel		10:15	Präd. Launhardt	09:00	
19.04.	Misericordias Domini	09:30		Prädikantin Land			Team	19:30	Gottesdienst mal anders
26.04.	Jubilate	09:30		Pfr. Metten		10:15	?	09:00	
03.05.	Kantate	09:30		Lektor Kunkel		09:00		10:15	

GD für ALLE · Wichtel-GD · Kinder-GD · Youth Church · Abendmahl · Chor · Kirchen-kaffee · Geburtstags-segnung · Nachbar-gemeinde · Nicht in Kirche · Infos werden nachgereicht

Krippenspiel 2025 in Frickenhausen

An Weihnachten haben wir, Theresa Häring und Karolin Wößner, das erste Mal das jährliche Krippenspiel gestaltet.

Bereits im November haben wir begonnen, die Rollen an 14 Kindern zu verteilen. Ebenfalls wurde der Grundablauf geplant und eingeübt.

Dieses Mal haben wir die Geschichte mit drei Kindern eingeleitet, die gemeinsam die Weihnachtsgeschichte entdeckt haben. Die Proben fanden, ein- bis zweimal in der Woche, in der Kirche statt.

Dabei wurden wir öfter von den ehemaligen Leiterinnen unterstützt.

Mitte Dezember haben wir dann begonnen, mit den Kostümen zu proben und das Stück hat immer mehr Form angenommen. An Weihnachten haben wir uns schon um 14 Uhr getroffen und die Generalprobe gemeinsam durchgespielt.

Als kleines Dankeschön an die Kinder haben wir dann Anfang Januar noch einen Pizzaabend veranstaltet, an dem wir gemeinsam Pizza gebacken und Spiele gespielt haben.

Lessons & Carols

Am Sonntag 28. Dezember fand in Frickenhausen zum fünften Mal der Gottesdienst „Nine Lessons and Carols“ statt. Diese besondere Form des Gottesdienstes entstand um 1900 in Cambridge/England. Der Name ist vom Ablauf der Feier abgeleitet: Neun Bibelstellen und neun Weihnachtslieder werden abwechselnd vorgelesen und gesungen, die Texte - alles Verheißungstexte - werden dabei vom Anfang bis zum Ende der Bibel ausgewählt.

Die Lieder wurden wechselnd von der Gemeinde gesungen, oder vom Kirchenchor vorgetragen. Vom alpenländischen „Es wird scho glei dumpa“ über „Tochter Zion“ bis hin zum besinnlichen „Stille Nacht“ wurden die Besucher aus allen drei Gemeinden im gut gefüllten Gotteshaus mit festlicher Stimmung erfüllt!

Pfarrer Striebeck gab dem Gottesdienst mit dem „Gebet des Pfarrers von St. Lambert“ aus dem Jahr 1883, das heute noch genauso aktuell ist wie damals, eine nachdenklich-fröhlich-schöne Abrundung.

Ein Gottesdienst mit dem Frieden, der Wärme und dem Licht von Weihnachten!

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Mit **schwäbischer Mundart** begannen wir im **Januar** unser Veranstaltungsprogramm. Lustige, aber auch nachdenkliche „Gedichtla und G'schichtla" erinnerten an vergangene Zeiten. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten Quizfragen zum Allgemeinwissen. Wer sich gut mit anderen austauschte, war hier klar im Vorteil. Drei Preise gab es zu gewinnen.

Februar: Im Faschingsmonat erfreute uns wieder die bewährte Musikgruppe „Woisch no" unter Leitung von Kurt Gäble. Mit Sketchen und Witzen war auch für die Lachmuskeln gesorgt. Auch Pfr. Sonnenmoser und Pfr. Koslowski ließen sich von der guten Stimmung anstecken. Es war wieder ein sehr gelungener, humorvoller Faschingskaffee-Nachmittag.

Musikalisch ging es im **März** weiter mit einem **Volkslieder- und Schlagersingen**: Gerhard Wolf hatte extra viele Stunden geübt, um uns zu begleiten und beim Singen zu unterstützen, damit wir den richtigen Ton treffen. Überraschend viele Gäste durften wir begrüßen; das könnte man wiederholen!

Die **Biene** stand im **April** als Thema im Mittelpunkt. Der Imker Herr Link aus Lauben referierte gekonnt, interessant und mit sehr viel Wissen über dieses lebenswichtige Insekt. Im Vordergrund des Vortrages standen besonders die Blütenpollen, wie sie gewonnen werden und uns medizinisch unterstützen können. Der Nachmittag war spannend und informativ und wir nahmen die Erkenntnis mit, wie wichtig es ist, Bienen und überhaupt Insekten zu schützen, gemäß dem Zitat von Albert Einstein: „Stirbt die Biene, stirbt der Mensch."

Im **Mai** bildeten wir Fahrgemeinschaften und machten einen Besuch auf dem **Biohof Grimbs und Popfinger in St. Johann**. Dort wurde uns das „Norddeutsche Milchschaf" vorgestellt: ein eher sensibles Schaf, das sich bei nicht so guter Witterung doch lieber im Stall aufhält. Bei Kaffee und Kuchen bzw. Brotzeit bereicherten wir unser Wissen über die Verarbeitung der Wolle und konnten einige Muster begutachten, z.B. Sitzkissen und Mützen.

Nach der Sommerpause starteten wir mit einem **Ausflug nach Grünkraut** bei Ravensburg in das **Gartencenter „Fleischer"**. Wir wurden vom Juniorchef persönlich begrüßt und bekamen eine Führung durch die Anlage. Nach einer Stärkung mitten im Gewächshaus vermittelte uns Herr Fleischer seine Erfahrungen mit verschiedenen Düngemitteln, was für eine lebhafte Diskussion sorgte. Der Ausflug war wieder bestens organisiert; sogar die Sonne hat sich sehen lassen.

Das Treffen im **Oktober** gestaltete für uns der durch Film und Fernsehen bekannte **Geräuschmacher Joo Fürst** aus Arlesried — einer der besten seines Faches! Bürgermeister Seeberger und Pfr. Koslowski waren interessiert mit dabei. Voller Aufmerksamkeit konnten wir miterleben, wie Geräusche gemacht werden und dann zum Film kommen. Die meisten Filme werden ja ohne begleitenden Ton gedreht. Wir waren sehr neugierig, mit welchen Werkzeugen und Materialien man z.B. Hufe klappern, Schritte im Schnee, das Fahren auf einem Kiesweg oder andere Geräusche erzeugen kann. Einige Gäste durften selber mitmachen und eine Szene vertonen. Das war gar nicht so einfach, man musste voll konzentriert sein! Dann hörten wir die vorher tonlose Szene nochmal mit allen Geräuschen — es war wirklich gut gelungen!

Wir waren höchst fasziniert von der Arbeit eines Geräuschmachers und werden die nächsten Filme bestimmt aufmerksamer und hellhöriger

verfolgen! Und wir waren auch ein wenig stolz, dass Herr Fürst uns einen Blick hinter die Kulissen werfen ließ. An diese Stunden werden wir uns bestimmt noch lange und gerne erinnern!

Im **November** hatten wir das Thema **„Feuerwehr“** auf dem Programm. Nach dem gemütlichen Teil zeigte uns Tobias Wetzler das neue Feuerwehrhaus. Wir durften alle Räume besichtigen und sehen, wo alles bereitgehalten wird, damit der Einsatz schnell und reibungslos klappt. Ein kurzer Vortrag vermittelte uns Tipps im Umgang mit Feuer im Haushalt. Hoffentlich bleiben uns diese gut im Gedächtnis, damit wir in kritischen Situationen entsprechend handeln können!

Im Dezember luden wir herzlich zum Adventskaffee ins Akut ein. Bei vorweihnachtlichen Liedern wurden wir heuer von Veeh-Harfen begleitet; dazwischen erwarteten wir den Besuch des Nikolaus. Auch adventliche Gedichte und Texte haben den Nachmittag begleitet.

Im **Januar 2026** erwarteten uns „**G’schichtla und G’dichtla** aus dem Leben eines Pfarrers“. Pfr. Koslowski erzählte uns von seiner Zeit als Pfarrer in Erkheim in humorvoller Art und Weise. Dazwischen sangen wir und Gerhard Wolf hat uns mit dem Akkordeon dazu begleitet.

Danke sagen wir allen Referierenden, Musizierenden, dem Abholdienst, dem Wirt und den Bedienungen im Akut und ganz besonders Euch, liebe Gäste. Nur mit Euch macht es uns Freude und Ihr motiviert uns immer wieder, ein möglichst interessantes Programm zusammenzustellen. Vielen Dank auch an das Team für die Ideen und die gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf ein schönes und informatives Jahr mit Euch!

Das Team der Spätlese

Doris Zeltmann, Rosi Braun, Anneliese Honold und Brigitte Reth

Danke-Essen

Jährlich lädt der Kirchenvorstand seine engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Danke-Essen ein, um ihre wertvolle Arbeit zu würdigen. Zu Beginn des Abends trafen sich alle um 19 Uhr in der Kirche zu einer kurzen Andacht. Herr Metten ging dabei auf den großen Einsatz der Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde ein. Würde man diese geleistete Arbeit mit einem Stundenlohn berechnen, wäre die Kirche in kürzester Zeit bankrott. Umso deutlicher wird, wie unbezahlbar und wertvoll dieses Engagement für unsere Gemeinde ist. Das Danke-Essen kann daher nur eine kleine Geste der Anerkennung sein.

Im Anschluss wurde es im Gemeindesaal gesellig. Nach weiteren kurzen Dankesworten an Herrn Pfarrer Metten und Familie Stürminger gab es schließlich das gemeinsame Abendessen.

Das Jahr 2025 war geprägt von vielen Neuerungen, Veränderungen und auch einigen baulichen Maßnahmen. Der Bilder-Jahresrückblick zeigte in einer halben Stunde die Vielfalt des Gemeindelebens eindrucksvoll auf.

Ein herzliches Dankeschön an jede und jeden Einzelnen für die investierte Zeit, das Engagement und die Verbundenheit mit unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf ein schönes und sicherlich ereignisreiches Jahr 2026 mit Ihnen!

Ihr Kirchenvorstand

Eine-Welt-Essen

Am **Sonntag, den 1. März**, laden wir Sie herzlich zum Gottesdienst um **10 Uhr** mit Prädikant Hack in unsere Kirche ein. Im Anschluss findet im Gemeindehaus das traditionelle Eintopf-Essen statt. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre ein leckeres Mittagessen und kommen Sie miteinander ins Gespräch. Gerne können Sie Ihren Eintopf auch in einem geeigneten Gefäß mit nach Hause nehmen.

Wichtelgottesdienst

Der nächste Wichtelgottesdienst findet am **Sonntag, den 1. März, um 9:30 Uhr im Gemeindehaus** statt. Wir freuen uns auf viele Familien und laden im Anschluss herzlich dazu ein, beim Eine-Welt-Essen im Gemeindehaus zu bleiben. Eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und zu Hause nicht Kochen zu müssen :-)

Konzert vox nova - Programm „Tenebrae“

Die **vox nova** kommt zum dritten Mal für ein Konzert nach Erkheim. Dieses findet am **Sonntag, den 1. März 2026, um 17 Uhr** in der Kirche St. Peter und Paul statt. Die Leitung hat, wie beim ersten Konzert im Jahr 2019, Andreas Stadler aus Freising.

In der **Gegensätzlichkeit von Renaissance und Moderne** geht es um das Ausloten von Trauer und Hoffnung. Dabei trifft Carlo Gesualdos chromatische Tonsprache (Responsorien aus den Tenebrae 1611) auf Peteris Vasks "Stille Lieder" und Samuel Barbers "Twelfth Night". Ruhe und Erlösung verheißt Johannes Brahms große Motette "Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen".

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Musik sind willkommen.

Kindergottesdienst

Unseren nächsten Kindergottesdienst feiern wir am **Samstag, den 7. März von 14 bis 15:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Erkheim**. Wir gestalten den KiGo im Zeichen des Weltgebetstags und dem Land „Nigeria“!

Es sind dazu alle Kinder aller Konfessionen ab der **Vorschule bis zur Grundschule** herzlich willkommen! Bitte bringt **Hausschuhe** oder dicke Socken und etwas zu **Trinken** mit! Wir freuen uns auf Dich!

Youth Church

Wir freuen uns auf ein neues Jahr Youth Church mit euch!

Am **Samstag, den 14. März um 17 Uhr** treffen sich die **KIDS** im Alter von **9 bis 11 Jahren** in der Kirche zum Gottesdienst. Im Anschluss haben wir wieder ein tolles Programm für euch im Gemeindehaus geplant!

Die **Teens ab 12 Jahren** beginnen mit ihrem Gottesdienst um **18:30 Uhr** und sind herzlich eingeladen im Anschluss in der Kirche zu bleiben.

Die beiden Gottesdienste werden von Markus und seiner Tochter Anni geleitet und von einer Band musikalisch umrahmt.

Wir freuen uns auf Dich und deine Freunde, welche du sehr gerne mitbringen darfst!

Gottesdienst für ALLE

An Kantate-Sonntag, den **3. Mai** laden wir **ALLE** ganz herzlich zum **Sing**-Gottesdienst um **9:30 Uhr** mit Lektor Kunkel und dem Kirchenchor ein. Wir sind gespannt, mit was uns Frau Mäder und Herr Kunkel überraschen.

Erkheim bekommt heuer einen Ostergarten

Wie alles Begann

1988: Ich erinnere mich noch an meine Zeit als junger Pfarrer an meinen ersten Ostergottesdienst in der ehrwürdigen Ordenskirche in Bayreuth. Die Organistin entschuldigte sich, dass der Kirchenchor heuer nicht singen könne, weshalb die Besucherzahl einem normalen Sonntagsgottesdienst glich, nur mit dem Unterschied, dass in den Blumenvasen auf dem Altar leuchtende Narzissen standen.

Ich fing an, nach einem besonderen Osterschmuck fürs nächste Jahr zu suchen. Mit dabei waren eine Floristin und ein Steintechniker. Zum nächsten Osterfest gab es einen großen Steinblock mit drei Kreuzen und eine Nachbildung von einem Felsgrab mit Rollstein. Alles war archäologisch stimmig ausgeführt worden. Vor dem offenen Grab standen drei gebastelte Frauenfiguren. Um die Nachbildung wurde Teichfolie ausgelegt und viele Frühlingsblumen angepflanzt. Jung und Alt konnten die biblische Osterbotschaft sehen, ja sogar riechen. Zum Abschied schenkte uns die Bayreuther Gemeinde einen eigenen Ostergarten, welchen wir auch andernorts einsetzen konnten.

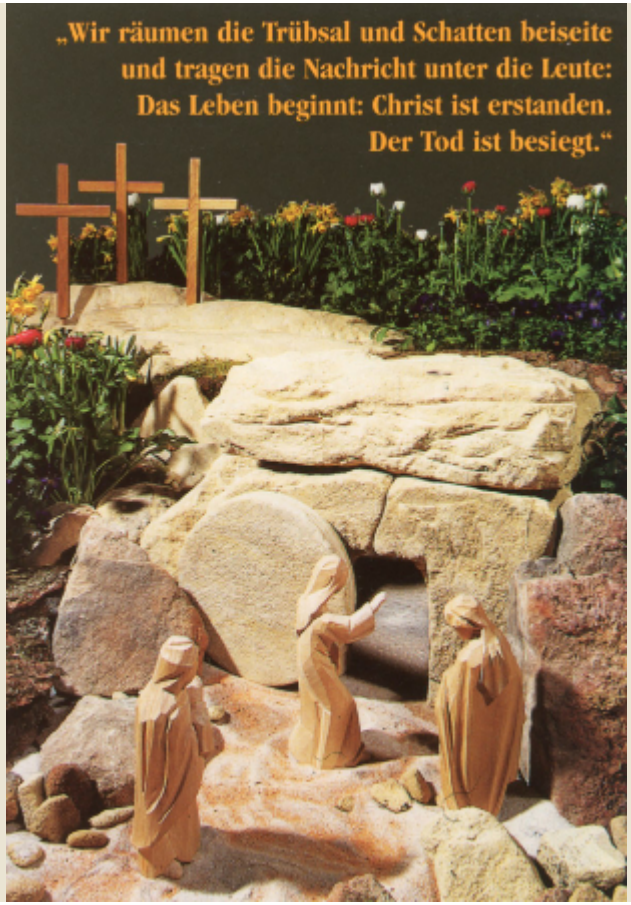
2019: Meine Frau Anita und ich zogen nach Erkheim in unsere Ruhestandswohnung. Hierher konnten wir unseren Ostergarten leider nicht mitnehmen und wir scheuten uns, der Gemeinde den gewohnten Osterschmuck wegzunehmen. Jahre vergingen. An Ostern vermisste ich den Garten sehr. Eine stimmige Idee fehlte. Dann wurden die Werkräume der Krippenfreunde im Keller des kath. Pfarrhauses eingeweiht. Ich staunte über die modernen Materialien, mit denen Stein nachgebildet werden kann und kombinierte. Im Ökumenekreis tauschten wir uns aus und die Idee nahm Gestalt an. Mit der Zusage der Unterstützung der Krippenfreunde durch Walter Eberhard bauen wir für Erkheim in den nächsten Wochen einen eigenen Ostergarten.

Es soll ein ökumenischer Schmuck werden. Dieser wird im Wechsel der evangelischen und im nächsten Jahr dann der katholischen Gemeinde zur Verfügung stehen. Jede Gemeinde kann überlegen, wie sie diesen besonderen Osterschmuck in ihre gottesdienstlichen Angebote einbauen möchte.

Ich juble und freue mich, dass Erkheim einen eigenen Ostergarten bekommt.

Freuen Sie sich und seien sich herzlich zu unseren Gottesdiensten in der Karwoche und zu den Osterfeiertagen eingeladen. Genauere Informationen dazu erfahren Sie hier im Gemeindebrief oder auf unserer Homepage www.erkheim-evangelisch.de.

Ihr Reinhold Fritzsch, Pfarrer i.R.



Unsere Gottesdienste zur Karwoche und Ostern

Im Kreativ-Frühschoppen wurden Ideen und Vorschläge für neue Angebote gesammelt. Einige Impulse waren den Gottesdienst am Gründonnerstagabend mit einer besonderen Form des Abendmahls zu feiern, die Osternacht zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden zu lassen und die Gottesdienste zu entzerren. Diesen Vorschlägen wollen wir gerne nachkommen.

Palmsonntag

Herzliche Einladung zur diesjährigen **Konfirmation** mit Pfarrer Striebeck um **10 Uhr in Erkheim**. Wir freuen uns sehr, dass 15 Jugendliche an diesem Tag „Ja“ zu Gott sagen und ihren weiteren Lebensweg bewusst mit ihm gehen möchten.

Gründonnerstag

Wir laden alle herzlich zum **Tisch-Abendmahl-Gottesdienst am 2. April um 19:00 Uhr ins Gemeindehaus** ein. Wir feiern gemeinsam das Tisch-Abendmahl und erinnern uns an die letzte Zusammenkunft Jesu mit seinen Jüngern. Gemeinschaftlich lassen wir, mit kleiner Verköstigung, den Abend ausklingen.

Mal was Neues wagen, wir freuen uns, wenn viele mitfeiern. In der Kirche findet an diesem Abend kein Gottesdienst statt.

Karfreitag

Wir laden Sie herzlich um **9:30 Uhr** zum Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Metten und der Feier des Abendmahls ein. Dieser wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt.

Um **14 Uhr** freut sich Pfarrer Fritzsch ebenfalls in der Kirche auf euer Kommen. Wir feiern eine besondere **Andacht** zum Gedenken an die Todesstunde Jesu. Die Gestaltung der Andacht hat heuer **besonders Kinder und Familien im Blick**.

Osternacht

Zu einer frühen Osternacht am **Sonntag, den 5. April, um 6 Uhr** laden wir Sie herzlich zu einem besonders stimmungsvollen Gottesdienst ein. In der Ruhe des beginnenden Ostermorgens werden Pfr. Fritzsch und Präd. Hack die frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu anhand des Ostergartens (siehe eigener Beitrag) verkündigen.

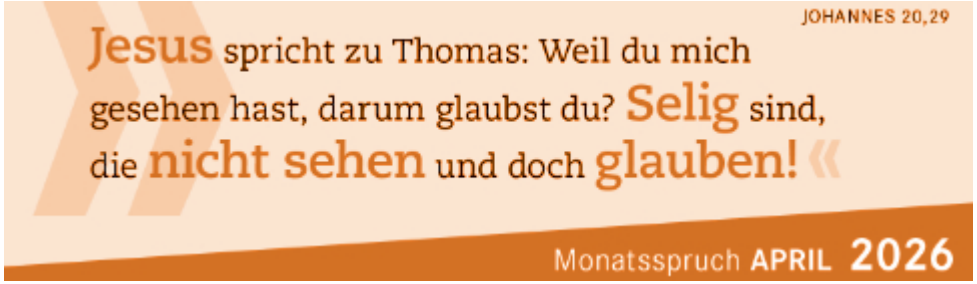
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum **gemeinsamen Osterfrühstück** ins Gemeindehaus ein. Nähere Informationen hierzu erfahren Sie aus den bekannten Medien.

Ostersonntag

Die Auferstehung Jesu feiern wir mit einem Festgottesdienst am **Ostersonntag, den 5. April** mit Pfarrer Striebeck in **Frickenhausen um 10:15 Uhr (mit Kindergottesdienst)** und um **9 Uhr in Arlesried.**

Ostermontag

Zu einem **Gottesdienst für ALLE** lädt Sie Pfr. Fritzsch und sein Team herzlich am **Montag um 10 Uhr in die Erkheimer ev. Kirche** ein. Gemeinsam feiern wir die Freude über die Auferstehung Jesu – und mit ALLE meinen wir wirklich alle: evangelisch oder katholisch, aus nah und fern, ganz jung, schon etwas älter oder auch „uralt“ 😉. Im Anschluss wartet ein Vitamin-Büfett auf Sie, bei dem Zeit für gute Gespräche und Begegnungen ist.



Gedanke zum Monatsspruch Februar

Ein wunderbarer Satz leuchtet in diesem Jahr über dem Monat Februar. Er steht im letzten, im fünften Buch Mose im 26. Kapitel:

"Du sollst fröhlich sein über alles Gut, das der HERR, dein Gott, dir und deinem Hause gegeben hat..."

Das ist eine Aufforderung, eine Ermutigung, die richtig gut tut - angesichts der politischen Weltlage. Und sie tut auch richtig gut nach all den guten Wünschen zum Jahresanfang: Glück, Gesundheit, Erfolg... .

Sei fröhlich! Sei zufrieden! Du hast so viel! Genieße es zusammen mit den Menschen, die dir am Herzen liegen.

Aber der Satz ist auch eine unzulässige Verkürzung; er ist nämlich noch nicht zu Ende. Der ganze Satz lautet: "Du sollst fröhlich sein über alles Gut, das der HERR, dein Gott, dir und deinem Hause gegeben hat, du und der Levit und der Fremdling, der bei dir lebt."

In seiner Gänze rückt dieser Satz doch einige "alte" Probleme zurück in den Fokus unserer Aufmerksamkeit, die wir sehr ernst nehmen sollten - unter anderem, weil sich in Bayern die Kommunalwahl nähern.

Zur Erklärung: Die Leviten sind einer der Stämme Israels. Aber der einzige, der kein Stammesgebiet hat. Die Leviten sind mit dem Tempeldienst beauftragt. Die "Kultus- und Kulturschaffenden" gewissermaßen. Menschen, die nicht aus sich selbst heraus einen Gewinn erwirtschaften, aber das Fundament jeder Gesellschaft bilden - auch wenn wir das heute kaum noch wahrnehmen.

Und die "Fremden" sind im damaligen Sinne die "Nicht-Juden". In unsere Gesellschaft übersetzt: Alle Menschen mit einer anderen Religion oder Nationalität. Also nicht nur Ausländer, sondern alle, die "anders", die uns "fremd" sind.

Mit ihnen allen sollen wir fröhlich leben und uns daran freuen, dass wir doch wahrhaftig gesegnet sind und von allem mehr als genug haben.

Ihr Matthias Striebeck

Getauft wurden

Rehm Linus Klement	22.09.2025	Frickenhausen
Moritsch Emil	12.10.2025	Erkheim
Hofmann Kilian	30.11.2025	Frickenhausen aus Lauben

Beerdigt wurden

Bohnet Wilhelm im Alter von 79 Jahren	22.11.2025	Oberschönegg
Karlheinz Müller im Alter von 77 Jahren	05.01.2026	Attenhausen

St. Peter und Paul Erkheim

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erkheim
Marktstr. 6, 87746 Erkheim
Tel: 08336 / 81103 · Fax: 08336 / 81104
www.erkheim-evangelisch.de

Spendenkonto:
Evang.Kirchengemeinde Erkheim
IBAN: DE 95 7206 9736 0007 1216 01

St. Vitus Frickenhausen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Frickenhausen und Arlesried
Tel: 08336 / 81103 · Fax: 08336 / 81104
www.frickenhausen-arlesried-evangelisch.de

St. Ursula Arlesried

Spendenkonten
Frickenhausen DE38 7206 9736 0007 7220 87 | **Arlesried** DE91 7206 9736 0007 3205 23

Jeder is(s)t hier richtig.
vom 01.03.2026 - 15.03.2026

Vesperkirche Memmingen
Christuskirche

Pfarramt Erkheim - Frickenhausen - Arlesried

Marktstr. 6
87746 Erkheim

Christian Birk
dienstags, 18 - 19 Uhr und donnerstags, 9 - 12 Uhr
08336 / 81103
pfarramt.erkheim@elkb.de

Pfarrer

Joachim Metten, Pfarrer
joachim.metten@elkb.de

Melanie Striebeck, Pfarrerin
melanie.striebeck@elkb.de

Matthias Striebeck, Pfarrer i.E.
m.striebeck@web.de

Mesner

St. Peter und Paul, Erkheim
Siegmar Kunkel
Tel: 0172 / 8312243

Monika Huith
Tel: 0151 / 59401461

St. Vitus, Frickenhausen
Christina Braito
Tel: 08336 / 805109

Heike Walcher
Tel: 08336 / 8136717

St. Ursula, Arlesried
Ehepaar Braun
Tel: 08336 / 7562

Hausmeister / Raumpflege

Raumpflege Erkheim
Elem Gradwohl
Tel: 0152 / 52089856

Hausmeister-Team
Traudi und Richard Hack
Tel: 0160 / 1742176

Irmgard und Manfred Karrer
Tel: 0151 / 53237330

Ingrid und Harald Krön
Tel: 0176 / 51375851

St. Vitus, Frickenhausen
Joachim Dielmann
Tel: 0175 / 9704435

Kirchenvorstand

Vertrauensperson Erkheim
Martina Stürminger
Tel: 0160 / 96212845

Kirchenpflegerin Erkheim
Annemarie Engel
Tel: 0160 / 96255687

Vertrauensperson Arlesried
Johann Braun
Tel: 08336 / 7562

Vertrauensperson Frickenhausen
Alwin Häring
Tel: 08336 / 813017

Beratung in Altersfragen

Wenden Sie sich bitte an die Fachstelle für pflegende Angehörige:
Jutta Neubauer
Tel: 08332 / 9237424
oder nutzen Sie jeden 2. Mittwoch im Monat die Sprechstunde in der Verwaltungsgemeinschaft von 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr.

Diakonie im Rheineckhaus

- Häusliche Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Beratung Angehöriger
- Kirchliche Sozialarbeit

Wir helfen Ihnen weiter und beraten Sie gerne Tel: 08331/ 758-0

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Erkheim, Frickenhausen und Arlesried

Redaktion: Melanie Striebeck, Matthias Striebeck, Joachim Metten, Nicole Rehm, Nina Kotterer, Martina Stürminger, Monika Karrer

V.i.S.d.P.: Melanie Striebeck, Matthias Striebeck, Joachim Metten

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1250 Exemplare

Bilder: Privat, Gemeindebriefdruckerei.de, Gemeindebrief.evangelisch.de

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint am 08.05.2026.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.04.2026.

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Seit rund 40 Jahren lädt **„7 Wochen Ohne“** als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt **„Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“**.